



Aufstieg perfekt !!!



Nach einem Auf und Ab der Gefühle (bzw. Tabellenplätze) hat es das Quintett der 1. Damen tatsächlich im Schlußspurt geschafft: Mit dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse ist die Qualifikation für die Bezirksliga verbunden, denn der Meister (FTN) ist nicht aufstiegsberechtigt! Als Herbstmeister in die Rückrunde gestartet kam das Team scheinbar nicht recht in Schwung (nach der knappen Niederlage gegen den neuen Zweiten sogar bis auf Platz 3 abgerutscht). Doch die Konkurrenz schwächelte – was unserem Team ein zartes Lächeln (s. o.) abringen konnte.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Von links: Ute Hellmuth, Kathrin Looke-Gricksch,
Gabi Fuchs, Brigitte Seling und Karin Lange



Abschlussbericht 2004/2005 GSV Eintracht Baunatal TT – 1. Damen

| GSV Eintracht Baunatal | Pl.1 | Pl.2 | Pl.3 | Pl.4 | Bilanz LZ | LZG |
|-------------------------|------|------|------|------|-----------|-----|
| V1.1 Seling Brigitte | 12:3 | | | | 12:3 18 | 38 |
| R1.1 | 11:1 | | | | 11:1 20 | |
| V1.2 Lange Karin | 2:1 | 9:2 | | | 11:3 18 | 32 |
| R1.2 | 3:2 | 8:4 | | | 11:6 14 | |
| V1.3 Fuchs Gabi | | 3:2 | 5:1 | | 8:3 7 | 8 |
| R1.3 | | 1:3 | 5:4 | | 6:7 1 | |
| V1.4 Hellmuth Ute | | | 6:6 | 1:0 | 7:6 2 | 0 |
| R1.4 | | | 3:4 | 1:2 | 4:6 -2 | |
| V1.5 Looke-Gricksch, K. | | | | 5:6 | 5:6 -1 | -1 |
| R1.5 | | | 6:6 | 6:6 | 0 | |

| Bezirksklasse | Gr. 4 | Sp. | S | U | N | Spiele | Punkte |
|---------------|---------------------------|-----|----|---|----|--------|--------|
| 1 | FT Niederrzwehren II (Z) | 14 | 12 | 1 | 1 | 108:55 | 25:3 |
| 2 | GSV Eintracht Baunatal | 14 | 10 | 0 | 4 | 97:60 | 20:8 |
| 3 | TTC Calden-Westuffeln III | 14 | 8 | 3 | 3 | 96:67 | 19:9 |
| 4 | TV Westuffeln | 14 | 7 | 2 | 5 | 90:78 | 16:12 |
| 5 | Tuspo Rengershausen III | 14 | 4 | 4 | 6 | 79:81 | 12:16 |
| 6 | TSV Heiligenrode II | 14 | 3 | 1 | 10 | 52:100 | 7:21 |
| 7 | TSG Eschenstruth | 14 | 2 | 3 | 9 | 56:104 | 7:21 |
| 8 | TTV Gottstreu II | 14 | 2 | 2 | 10 | 71:104 | 6:22 |
| 9 | SV Helsa II Zurückgezogen | | | | | | |

Mit dem 2. Tabellenplatz erreichte die erste Damenmannschaft des GSV den befürchteten Aufstiegsplatz und wird damit nächste Saison in der Bezirksliga spielen. Das bedeutet: Weitere Fahrten, mehr Wochenendspiele und bestimmt auch mehr Niederlagen – trotzdem werden wir das Abenteuer Bezirksliga auf uns nehmen und versuchen, uns da achtbar zu schlagen.

Die Rückrundenbilanz der Spielerinnen:

Brigitte Seling: Brigitte hat gezeigt, dass sie völlig zu Recht als die Nr. 1 des Teams aufgestellt war. Mit nur einer Niederlage zählte sie zu den stärksten Spielerinnen der Klasse -> weiter so!

Karin Lange: Karin machte als einzige Spielerin alle Begegnungen mit. Eine kleine Schwächeperiode am Anfang der Rückserie verhinderte eine noch bessere Bilanz. Bei ihrem Trainingseifer sollte sie aber auch in der BL bestehen können.

Gabi Fuchs: Gabi ist leider immer noch nicht wieder ganz fit, von daher kann man ihre Leistung gar nicht hoch genug einschätzen. Für eine ausgeglichene Bilanz hat es schließlich noch gereicht – bleib gesund!

Ute Hellmuth: Völlig ohne Training ist Ute ein Phänomen: Zwar nicht immer konstant, aber dafür mit mutigen, geradlinigen Spiel und viel Kampfgeist stellte sie einige Gegnerinnen vor unlösbare Probleme. Auch jenseits des grünen Tisches ist sie eine Stütze der Mannschaft.

Kathrin Looke-Gricksch: Mit der Doppelbelastung als MF und Spielerin genau so viel verloren wie gewonnen (wie immer). Eine Materialumstellung auf der Rückhand wird in der Sommerpause ausprobiert, vielleicht nützt es ja was...

Die Doppel waren nicht gerade die Stärke des Teams, obwohl da fast alle theoretisch möglichen Kombinationen ausprobiert wurden: Ein echtes Spitzendoppel haben wir bisher nicht gefunden.

Fazit: Eine unproblematische Saison, die weitgehend sehr harmonisch verlief.

April 2005, Kathrin Looke-Gricksch

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.05. Hans-Kurt Talmon 60.
02.05. Brigitte Wagner
04.05. Herbert Dorschner
10.05. Peter Lemmer
11.05. Franz Szeltner
21.05. Karin Hoffmann
29.05. Christian Szeltner

Wer einmal ein Rind auf der Wiese und die Teilnehmer eines Kongresses beim kalten Büffet beobachtet hat, wird erkennen, wo mehr Weisheit liegt.

Klaus Mohr

NAMEN UND NOTIZEN

Wieder aktiv im Training (und mittlerweile mit einem Spieleinsatz): **Hans-Kurt Talmon**. Wir freuen uns, daß du so gut drauf bist! Und wir gratulieren natürlich herzlich zu deinem 60. Geburtstag, wünschen dir alles Gute, viel Gesundheit und rufen dir mit Sigrid Undset zu: „Es gehört auch zur Lebensklugheit, daß wir uns nicht dauernd mit Menschen vergleichen, die glücklicher sind als wir“.

Der 30.000 Besucher unserer Homepage hat auf www.tt-baunatal.de geklickt, das sind 1500 Besucher je Monat, über 350 je Woche, oder 50 je Tag!!! Es wird wohl nicht sehr viele Homepages geben, die mehr Besucher haben.

Wir gratulieren den **Handball-Männern** des GSV zu Landesliga-Meisterschaft und Oberligaaufstieg.



Hans-Kurt Talmon

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der GSV-TT-Abteilung
am 29.04.2005 um 19 Uhr im
Nebenzimmer der Kulturhalle**

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung
- TOP 2 Genehmigung der Geschäftsordnung
- TOP 3 Wahl des Wahlleiters/Wahlausschuß
- TOP 4 Berichte/Aussprache/Entlastung
- TOP 5 Anträge
- TOP 6 Neuwahlen
- TOP 7 Verschiedenes
- TOP 8 Schlußwort

Teilnehmen – Mitreden - Entscheiden

Jugend-/Schülermannschaften



Baunatal und Samet Ercan vom KSV Auedamm mit jeweils 31:3 Siegen und einer Leistungszahl von 59. Stärkstes Doppel waren Daniel Gricksch / Bastian Plaß vom TTC Burghasungen mit 19:1 Spielen. Edgar Gricksch

Bilder vom ALL5-Osterlehrgang



Kreisjahrgangsmeisterschaften

Mädchen (Bericht: Edgar Gricksch)

Lisa Jekel 1., Nele Gricksch 2., Alena Lemmer 3. bei der AK 3. Nele gewinnt gegen Alena im Halbfinale sicher 3:0 (-7,-6,-8). Im Finale gegen Lisa Jekel dann knapper, aber verdienter Sieg für Lisa (11:9, 8:11, 12:10, 13:11) dank ihrer neuen Noppe... Zum Glück war ich dann doch recht früh zu Hause und weiß deshalb aber so gut wie nix von Baumann, Gück und Mosebach.

Jungen (Bericht: Karin Lange)

Die AK 1 bei den Jungen hat Max Baumann gewonnen. Im Endspiel gewann er gegen Moritz Metzger im 5. Satz. Alle Sätze waren immer äußerst knapp. (Im ersten Satz gewann Max mit 21: 19.) Zuvor konnte er sich im Halbfinale gegen Thias von Veckerhagen durchsetzen, gegen den er zuvor in den Gruppenspielen verloren hatte.

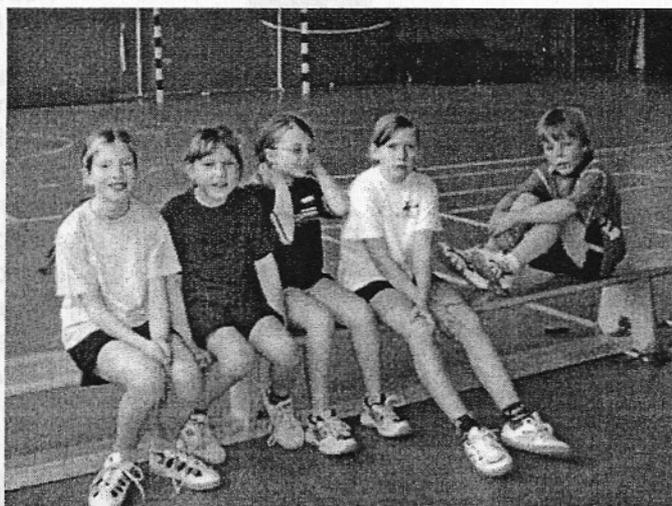
Adreano Gück wurde ebenfalls Gruppenzweiter (unterlag in der Gruppe nur gegen Rudolf Tschernezow) mit 3:1 und erreichte damit die Runde der letzten 8. Im Viertelfinale verlor er dann gegen den Heiligenröder Moritz Metzger.

Mit dabei war auch noch Dennis Mosebach. Alle drei haben sich damit für die Bezirksjahrgangsmeisterschaften qualifiziert.



Tischtennis Jugend-Bezirksliga Nord: KSV Auedamm ist Meister!

Mit der verdienten Meisterschaft der 1. Jugend des KSV Auedamm ging die Spielserie 2004/2005 der Bezirksliga Gr. 1 zu Ende. Lediglich gegen den Zweitplatzierten GSV Eintracht Baunatal leistete sich das Kasseler Team eine Niederlage. Insgesamt aber war es eine recht ausgeglichene Spielklasse die besonders im vorderen Paarkreuz auf einem hohen spielerischen Niveau stand. So darf der im Sommer anstehende Wechsel vieler Jugendspieler von dieser höchsten nordhessischen Jugendliga in die Seniorenklassen des Bezirks mit Spannung erwartet werden. Die Krone des besten Einzelspielers der Gesamtserie teilen sich Michael Matthes vom KSV



Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 23. März 2005

Teilnehmer: N. Buntenbruch, M. Engel, M. von Bose, K. Lange, W. Rudolph, HW. Becker, W. Tonn, E. Gricksch, V. Hansen

- Nobu stellt die momentane Situation der einzelnen Teams dar. M. von Bose fällt durch Verletzung (gebrochene Brustwirbel) auch kommende Saison aus.
- Nennung der Spitzenplatzierungen des Nachwuchses bei der Kreisdrangliste und den Kreisjahrgangsmeisterschaften.
- Infos zur TT-Schul-AG, die seit Anfang März mit rund 100 Kindern gestartet ist.
- Aktuelle Spielverlegungen sind nicht bekannt. Nach wie vor sind die Meldungen unverzüglich an Nobu zur Aktualisierung des Gesamtplans auf der Homepage durchgeben.
- Situation Langenbergsporthalle: Netze sind an der Leichtathletiklaufbahn angebracht. In der Mitte ist ein Feld aus Sicherheitsgründen (Notausgang) frei geblieben. 4 Bänke sollen demnächst noch geliefert werden. Der HV hat 30 weitere blaue Gartenstühle angeschafft, die von der Radsportabteilung unter Verschluss gehalten werden. Es wird überlegt, ca. 100 weiße (nicht ganz so stabile) Gartenstühle (Überbleibsel vom Hessentag) auf die Zuschauertribüne (unter Verschluss) zu stellen. Mit dieser Bestuhlung könnten wir eine kleinere Veranstaltung durchaus in unserer Halle durchführen. Neue Schilder sind an die Umkleidekabinen angebracht worden. Die ersten vier vom Norden sind für Männer, die ersten zwei vom Süden sind für Frauen vorgeschrieben. Mit unseren Netzen sollte auch von den Erwachsenen etwas sorgfältiger umgegangen werden. Die Jugendlichen sollen angehalten werden, nach ihrem Trainingsschluß die Bälle einzusammeln und ihren Müll zu entsorgen.
- Edgar Gricksch hat im Auftrag der Abteilung Anträge für die Durchführung von drei Nachwuchs-Turnieren abgegeben. Wir hoffen, eines der Turniere ausrichten zu können.
- Die Teilnahme am Festzug der Feuerwehr wird nicht befürwortet.
- Absprache über die ausstehenden Rechnungen TT-Echo.
- Die erste Besprechung für die Stadtfestbude mit den Turnern hat direkt vor dieser Sitzung stattgefunden.
- Alles weitere (Dienstplan, Tagesverantwortliche, Kuchen etc.) nach der Sitzung mit dem Orga-Team am 06.04.05. Mengel und HWB müssen die Bestände aufnehmen.
- Mengel erklärt, im Jahr 2006 nicht mehr für die Oberorganisation der Veranstaltungen zu kandidieren.
- Nach Besprechung und durchgeführter Wahl geht die „Kelle“ in diesem Jahr an Karin Lange.
- Dank an unser Mitglied, Versicherungsmakler Helmut Krug, für eine Spende in Höhe von € 350.— für die Jugendarbeit/-bekleidung.
- Nobu erklärt den Stand des ALL5-Vertrages mit Vladimir Kaprov. Die Arbeitsamtzuschüsse entfallen ab Mitte des Jahres. Anhand der vorliegenden Zahlen (Tischvorlage) wird erläutert, daß sich dadurch keine Beitragserhöhungen ergeben. Die Finanzierung ist für die Eintracht auch ohne den Zuschuß gesichert. Nach entsprechender Diskussion erfolgt eine Abstimmung. Der Antrag auf Verlängerung des Vertrages wird bei einer Gegenstimme angenommen.
- Durch die Schul-AG werden neue Anfänger erwartet, so daß Valentina Kaprov mehr Trainingszeit bekommen könnte. Bei 12 neuen, festen Mitgliedern finanziert sich diese Gruppe selbst. Der Antrag auf Erweiterung ihrer Trainingszeit wird bei einer Gegenstimme unter folgenden Voraussetzungen angenommen: Selbstfinanzierung durch mindestens 12 Teilnehmer mit entsprechender Elternverpflichtung und Erfolgskoppelung für Valentina. Anderenfalls kommt diese Gruppe erst gar nicht zustande.
- Diskussion + Abstimmung über den Antrag, bei Familienbeitrag ab dem 2. Kind die Trainings-Gruppengebühr für ein Kind zu erlassen. Einstimmig angenommen.
- Diskussion + Abstimmung über den Antrag auf Ermäßigung der Kosten für die vier ALL5-Ferienlehrgänge in einem Jahr. Ab dreimaliger Teilnahme in einem Jahr entfallen die Gebühren für den 3. + 4. Lehrgang (die ersten beiden Lehrgänge zahlt der Teilnehmer). Einstimmig angenommen.

BELLA ITALIA

Pizza - Service

für Baunatal und Umgebung

Tel.: 05601 / 969903

34225 Baunatal/Großenritte - Nidensteiner Straße 29

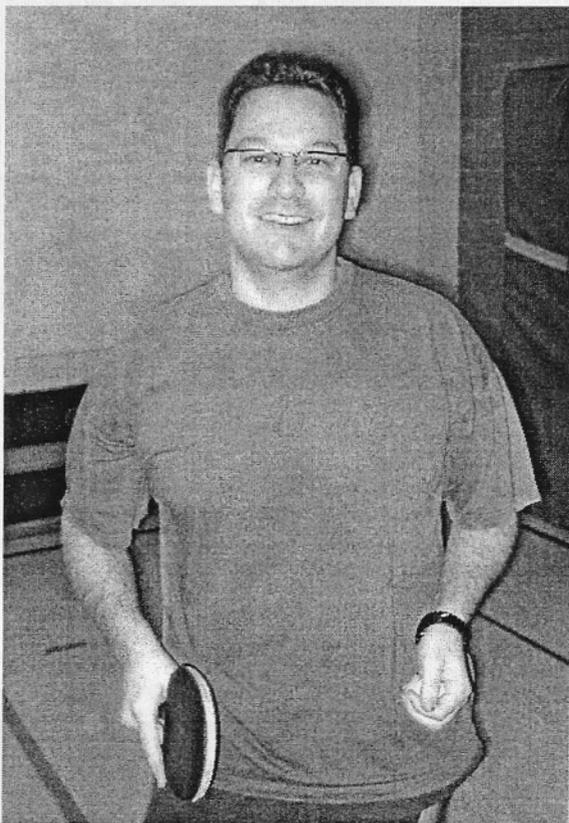
1. Herrenmannschaft Bezirksliga

20.03.05 GSV 1. – Tuspo Rengershausen 1. 9:3

Bericht: Peter Lemmer

Zum ersten Mal nach vielen Wochen sahen wir am Samstag, den 19.03.03 einmal wieder recht gut aus. Die Doppel liefen zwar nicht recht gut und nur Tonn/ Mihr konnten gegen Callebaut/Stenzel auftrumpfen mit einem 3:0. Aber gleich danach konnten wir schon zeigen, was wir können. Und gewannen so recht überzeugend am Ende 9:3.

Punkte: Tonn/ Mihr, Tonn 2, Mihr 2, Lemmer P., Talmon, Krug, Lemmer R.



Matze Mihr – 1. Herren

Florian Sterneke – einer der Blitzer
der 6. Herrenmannschaft

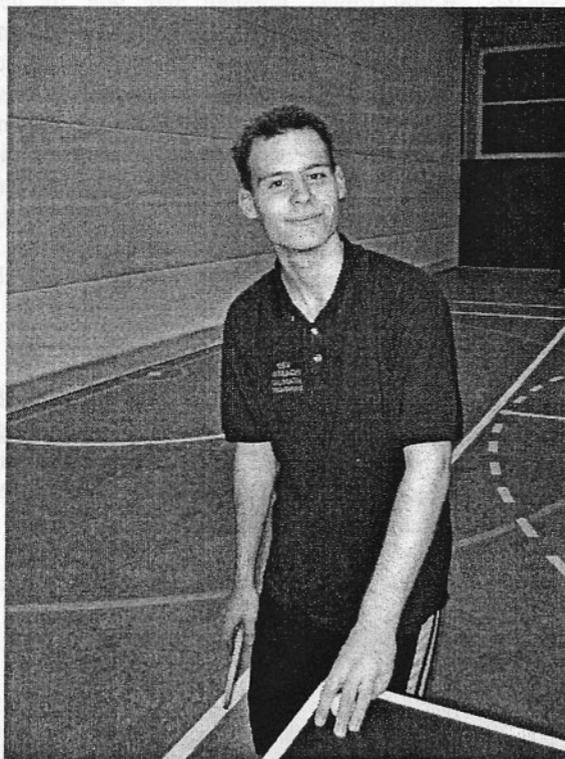
6. Herren 3. Kreisklasse

11.04.05 TSV Ihringshausen 7. – GSV 6. 9:3

Bericht: Erich Buntенbruch

Potz Blitz ! O ha, dass kann teuer werden!

Auf der Ihringshäuser Straße sind wir geblitzt worden, beide Fahrzeuge! Norbert mit ca. 80 Km/h und Florian war auch nicht viel langsamer. Das Spiel dauerte 2 Std. und 10 min. Wir holten 3 Punkte und 14 Sätze. Norbert holte die 3 Punkte, einen davon mit Basti im Doppel. Von den 14 Sätzen holte Norbert 9, Sebastian 4, Philip 3, Daniel 0, Florian 0, Erich 1. Hätte Philip vor dem Spiel mal etwas gegessen wäre ein Punkt mehr drin gewesen. Sebastian holte sich im Doppel eine Zerrung und spielte unter Schmerzen seine Partien zu Ende. War der Anfang und das Spiel auch nicht besonders gut, so wurde dann der Rest einigermaßen erträglich. Florian und Daniel mussten nach dem Spiel gleich nach Hause. Die restlichen 4 kehrten dann in der Frikadellen-Schmiede ein. 2 Jägerschnitzel und 2 Senienteller (ratet mal für wen?) wurden bestellt. Jeder 2 Bier, das war's.



FLEISCHEREI WERNER PARTY-SERVICE



34225 Baunatal-Altenritte Ritterstraße 2
34225 Baunatal-Altenbauna Konrad-Adenauer-Platz 1
Telefon 0561/492462 Fax 0561/498355
34225 Baunatal-Großenritte Poststraße 6
Telefon 05601/969898



2. Herrenmannschaft Kreisliga

22.03.05 KSV Baunatal 2. - GSV 2. 4:9

Bericht: Edgar Gricksch

Ein unspektakuläres Spiel wo wir gezeigt haben; dass wir auch ohne unsere Nr. 1 und 2 in der Kreisliga mitspielen können. Martin spielte endlich mal Doppel und Einzel erfolgreich; Edgar vertraute erfolgreich auf sein Material und auch unser EJ Bastian ließ in seiner Einzelbegegnung gar nichts anbrennen. In den Doppeln gingen wir neue Wege - vielleicht schon mögliche Kombinationen für die nächste Saison in der Kreisliga? Insgesamt war es ein vom Kampf geprägtes typisches Ortsduell; aber nach den zwischenzeitlichen Emotionsausbrüchen wg. unserer bösen Noppen (die bekanntlich ja ganz alleine die Punkte machen) hatten sich am Ende alle wieder lieb und tranken noch ein - zwei Bier zusammen. Ciao KSV - viel Erfolg nächstes Jahr in der 1. Kreisklasse und auf ein baldiges Wiedersehen in der KL...

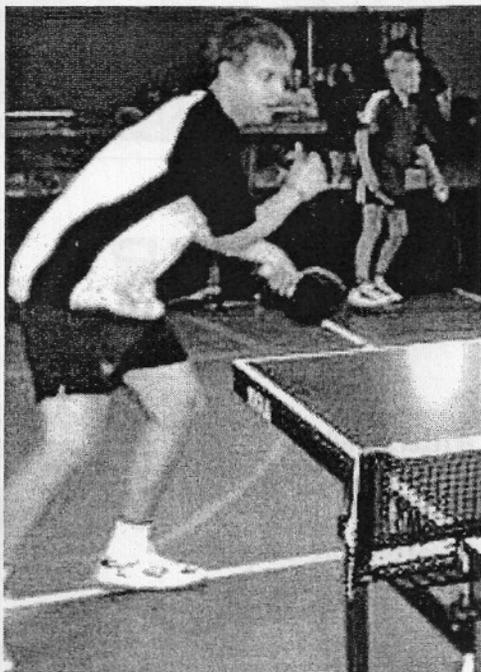
11.04.05 GSV 2. - PSV GW Kassel 1. 9:6

Bericht: Edgar Gricksch

Dank unseres starken hinteren Paarkreuzes mit 4 Siegen (Höhn/Tromp) konnten wir wie in der Vorrunde auch dieses Spiel siegreich gestalten. Vorne spielten wir ohne unsere 2 Spitzenspieler; aber konnten das irgendwie kompensieren; so dass wir an Brett 1 - 4 jeweils einen Punkt holten. Zusammen reichte das dann gerade so hin da die Doppel heute nicht so toll waren. Insgesamt eine absolut faire Partie auch wenn die Gegner zeitweilig ein bisserl mit unserem Material haderten... Dem PSV wünschen wir viel Glück in der 1. Kreisklasse und einen baldigen Wiederaufstieg!!

Gastkommentar zu diesem Spiel von Marco Maus:
Ein schönes und faires Spiel. Die Spiele waren alle sehr spannend und teilweise sehr hochklassig. Leider machte uns das Material von Baunatal ein wenig zu schaffen. Glückwunsch an den verdienten Sieger Eintracht Baunatal.

14.04.05 GSV 2. - KSV Auedamm 3. 9:6



Sparkassen-Finanzgruppe

Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.

Kasseler
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter www.kasseler-sparkasse.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Bastian Tromp – 2. Herren – glänzt mit
einer tollen Bilanz als EJ

Abschlussbericht GSV Eintracht Baunatal TT – 2. Herren Saison 2004/2005

***** Kreisliga Gr. 2 Kassel Herren *****
 T A B E L L E Stand: 18.04.05

| Pl. | Mannschaft | X | S | U | N | Spi | D | Pun | D |
|-----|----------------------|----|----|---|----|---------|-----|-------|-----|
| 1. | SVH Kassel | 20 | 19 | 1 | 0 | 179:51 | 128 | 39:1 | 38 |
| 2. | GSV Baunatal II | 20 | 14 | 3 | 3 | 165:115 | 50 | 31:9 | 22 |
| 3. | FTSV Heckerhausen | 18 | 15 | 0 | 3 | 150:82 | 68 | 30:6 | 24 |
| 4. | TSV Heiligenrode V | 20 | 11 | 2 | 7 | 141:128 | 13 | 24:16 | 8 |
| 5. | TSG Wattenbach | 20 | 8 | 3 | 9 | 134:148 | -14 | 19:21 | -2 |
| 6. | Tuspo Waldau III | 18 | 7 | 2 | 9 | 116:135 | -19 | 16:20 | -4 |
| 7. | PSV Grün Weiß Kassel | 19 | 5 | 4 | 10 | 121:156 | -35 | 14:24 | -10 |
| 8. | SVW Ahnatal | 19 | 5 | 3 | 11 | 123:144 | -21 | 13:25 | -12 |
| 9. | KSV Baunatal II | 20 | 3 | 4 | 13 | 112:167 | -55 | 10:30 | -20 |
| 10. | TSV Ihringshausen IV | 18 | 2 | 4 | 12 | 99:149 | -50 | 8:28 | -20 |
| 11. | KSV Auedamm III | 20 | 3 | 2 | 15 | 103:168 | -65 | 8:32 | -24 |

Unsere Spieler in der Rückserie:

Sven Schneider: Sven trat auf eigenen Wunsch in der Rückrunde ein wenig kürzer, als der Nichtabstieg praktisch gesichert war. Bei 5 Einsätzen schaffte er aber immer noch eine Bilanz von +19 (Doppel 6:2) – Respekt vor dem Aufschlagkönig der Liga!

Robert Szeltner: Robert unterstützte uns bei zwei ganz schweren Saisonspielen und spielte da mit 3:1 Siegen (Doppel 1:1) dieselbe LZ wie in der Vorrunde – danke für deine wertvollen Einsätze!

Martin Krug: machte verlässlich alle Spiele mit und erreichte mit + 13 (Doppel 8:5) auch fast das Level der Vorrunde, wonach es am Anfang der Rückserie nun gar nicht aussah. Vom spielerisch möglichen Niveau gehört er bestimmt eine Klasse höher, aber sein innerer Schweinehund will jedes Mal wieder besiegt werden: Auch wenn es insgesamt nicht der von mir erhoffte Durchbruch war, so war es bei Martin sicher wieder ein kleiner Schritt nach vorne auf dem Weg zur spielerischen Reife – weiter kämpfen!

Rudolph Lemmer: nach 7:10 in der Vorrunde diesmal deutlich verbessert mit 11:6 Siegen und + 19. Rudolph kann an guten Tagen jeden schlagen und an schlechten Tagen gegen jeden verlieren, jedoch an seinen Doppelqualitäten (Doppel 2:7) sollte er dringend weiter arbeiten.

Edgar Gricksch: Mit 13:5 Siegen (Doppel 7:4) wesentlich stärker als in der Vorserie bin ich mit der LZ von +22 witzigerweise Bilanzbester des Teams geworden: Da gab es andere Prophezeiungen vor Beginn der Serie!

Erwin Hartmann: Musste zu oft am Schluss im mittleren Paarkreuz aushelfen, so dass es „nur“ noch zu einer Bilanz von +3 (Doppel 5:5) reichte: Aber er war immer ein Vorbild in kämpferischer Hinsicht – so drehte er manches verloren geglaubte Spiel noch um.

Reinhold Höhn: Unser „Oldie“ kam wieder nicht ganz verletzungsfrei durch die Rückserie, so dass man seine LZ von +9 nur positiv bewerten kann. Als Doppelpartner sehr beliebt und erfolgreich mit einer Bilanz von 9:1!

Bastian Tromp: Unser EJ spielte die erlaubten drei Einsätze, 5:0 Siege, LZ +10. Zuwenig gefordert im hinteren Paarkreuz erhoffen wir uns für die nächste Saison viele Siege vorne!

Fazit: Eine Klasse-Saison wie aus einem Guss bis auf die blöden Auseinandersetzungen am letzten Spieltag. Wir haben unsere Aufgabe mit einem dritten Platz erfüllt, die Kreisliga zu erhalten und konnten als einzige Mannschaft dem Dream-Team vom SvH überhaupt einen Punkt abnehmen. Man darf zwar die wichtigen Rollen unserer Nr. 1 und Nr. 2 in den entscheidenden Serienspielen nicht unterschätzen, aber wir haben gezeigt, dass wir auch ohne die Beiden punkten konnten. Vielen Dank an dieser Stelle auch an unsere Ersatzspieler Klaus „Marathon“ Lessing (2:0) und Matthias Engel (1:1), die uns bereitwillig in der Not ausgeholfen haben.

Nächste Saison wird eine personell völlig andere Mannschaft in einer sehr starken Kreisliga an den Start gehen – mal sehen, was die dann reißen können...Dafür wünschen wir schon mal: „Viel Glück!“

Baunatal, im April 2005, Edgar Gricksch

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Meistertraum realisiert!

17.03.04 GSV 3. - SV Nordshausen 1. 9:1

Bericht: Volker Hansen

Zum drittletzten Spiel der laufenden Serie hatten wir die Mannschaft von Nordshausen zu Gast. Es war aber kein echter Prüfstein für uns, wir gewannen klar mit 9:1. Den einzigen Punkt gab Alexander Schramm ab.

Die Punkte für uns holten Günther/Gibhardt 1, Schramm/Weber 1, Hansen/Engel 1, Günther 2, Gibhardt, Weber, Hansen, Engel je 1.

21.03.05 GSV 3. - Tuspo Rengershausen 3. 9:2

Bericht: Mengel

Das Remis der Vorrunde (unser bis heute einziger Punktverlust – sozusagen der Taubenschuß auf der sonst blütenreinen Weste!) schrie gerade nach Wiedergutmachung. Das gemächliche Eintrudeln der Ortsnachbarn bestärkte unsere Zuversicht, mussten diese doch zwei Ersatzspieler stellen. Dieser Umstand allein war schon eine faire Höchstleistung, kam die Verlegung doch auf unser Bestreben hin zustande – nochmals danke! Die Höchstleistungen an den Platten beschränkten sich bei unseren Gästen dann allerdings auf wenige Highlights – wir wollten nun mal nichts verschenken. Halt, Stopp, zurück – wir verschenkten doch etwas! Unser Geschenk hatte sogar einen Namen – Willi Günther. Völlig neben der Kappe gab er erst gegen den zwar verbesserten, aber nicht übermächtigen A. Müller 3:1 ab, um anschließend auch gegen Wollrath mit 11:9 im 5. Satz zu verlieren. Es soll so Abende geben ...

Knapp war's noch im Match Weber – Grajossek (11:7, 8:11, 12:10, 11:9). Kurt brachte dabei u. a. das Kunststück fertig, ein 4:10 im 3. Durchgang noch zu einem Satzgewinn umzudrehen. Auch Schramm – A. Müller hatte es in sich (2:11, 16:14, 6:11, 11:7, 15:13). Nichts für schwache Nerven, doch Alex hatte seine zwei Siege (er gewann auch gegen Wollrath, 3:1) an diesem Abend mehr als redlich verdient!

Die Doppel zu Beginn (Günther/Gibhardt – A. Müller/Grajossek, Schramm/Weber – Wollrath/H. Müller und Hansen/Engel – Bohl/Icke endeten alle 3:0 und legten einen prima Grundstein für unseren hohen Sieg. In der Aufzählung fehlen noch folgende Siege: Gibhardt – Bohl (3:0), Hansen – Icke (3:2), Engel – H. Müller (3:0).

Anschließend ging's gemeinsam auf ein paar Bierchen und vielen Erinnerungen zu Uschi in die Kulturhalle. Es waren ja genügend Spieler dabei, die in ihrem langen Erleben an den Platten genug Anekdoten zusammengetragen haben. Schön war's!

Bild unten (von links). Willi Günther, Jürgen Gibhardt, Volker Hansen, Alexander Schramm, Matthias Engel, Kurt Weber (eingeklinkt: Gerhard Markert)



Turniererfolge im Frühjahr 2005

25. - 27.03.05: Naumburger Osterturnier, und 01. - 03.04.05: Zierenberger Stadtmeisterschaften:
Bei den ersten beiden Frühjahrsturnieren konnten sich wieder einige Mitglieder in die Siegerlisten eintragen: Bei den C-Schülerinnen wurde Nele Gricksch beim bundesoffenen Turnier in Zierenberg 1. und eine Woche zuvor in Naumburg 2. Madeleine Buntenbruch belegte bei den B-Schülerinnen in Zierenberg den 2. Platz und bei der Jugend wurde Bastian Tromp mit Malek (Nothfelden) im Doppel 1., sowie im Einzel 3. Karin Lange wurde in der Damen D-Klasse im Einzel und im Doppel 3.

Bericht von Klaus Lessing: Ich wurde 3. in der E-Klasse (3 Matchbälle gegen den späteren Sieger), Waal und Badur spielten auch mit. Arthur wurde Gruppenerster in einer Fünfergruppe und Bünni kam auch in die nächste Runde. Tags darauf wurden beide zweiter im B-Jugenddoppel. In Zierenberg spielten auch beide mit und kamen in die Hauptrunde. Dort mußte Arthur gegen mich spielen und verlor knapp in 4 Sätzen. Bünni gewann noch eine Runde (3:0 gegen Kamusin von Grün- Weiß). Dann kam leider Hildebrand. Ich verlor gegen den späteren 2. aus Lax Bad Hersfeld 1:3. In der D- Klasse kam ich ebenso wie Bastian Tromp ins Hauptfeld (Gruppenerster) und verlor dann 1:3 gegen Mohr von Breuna. Im Doppel mit Bastian kam ich bis in Runde 3 (Viertelfinale). Wir gewannen zuvor 2 mal mit 3:0 und schlugen in Runde 2 die eingespielten Elgershäuser Delpho/Klein. Nachdem wir die Dritten von Naumburg besiegt hatten ging es gegen die Sieger von Naumburg und verloren dreimal 9:11 gegen Jeske/Ahmed.



Nele Gricksch (Mitte)

Madeleine Buntenbruch (links)



Bastian Tromp (rechts)

Karin Lange (rechts)

Walter Schülze

Malermeister

Maler-, Lackier-, Tapezier- und Verlegearbeiten · Fassadenbeschichtung, Gerüsterstellung und Vollwärmeschutz

Ausstellungsstudio: Gänsefeldstr. 16, 34225 Baunatal-Großenritte, Tel. 05601/965237, Fax 05601/965238

Drei hohe Ehrungen gehen an die TT-Abteilung

Auf der JHV Mitte März 2005 wurden auf Seiten der TT-Abteilung für je 50-jährige Mitgliedschaft in der Eintracht Kurt Weber und Hans-Kurt Talmon geehrt. Matthias Engel bekam die goldene Ehrennadel für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit. Herzlichen Glückwunsch.

Aufbruch ins Ehrenamt

GSV Eintracht: Bachmann fordert Hilfe der Stadt für Fortbildung im Verein

BAUNATAL. „Ein Ergebnis mit Prädikat. Damit können wir mehr als zufrieden sein.“ Heinz Bachmann, Vorstandschef des GSV Eintracht Baunatal lobte die glänzenden Erfolge seines Vereins auf nationaler und internationaler Ebene während der Jahres-

hauptversammlung am Freitag in der Kulturhalle Großenritte ausgiebig. Um dann sogleich ordentlich Wasser in den Wein zu schütten.

Eine „deutlich verbreiterte Basis der ehrenamtlichen Arbeit“ sei im Verein nötig, wenn dieser weiterhin mit nur zwei

Teilzeitkräften verwaltet werden solle, erklärte Bachmann und meinte dann: „Mir ist die Personaldecke der Ehrenamtlichen einfach zu dünn.“ Der Verein habe Probleme, Leute für ständig wiederkehrende Aufgaben, wie sie etwa ein Platzwart oder Hausmeister hätten, zu finden.

Der Eintracht-Chef forderte die Stadt Baunatal auf, die Fortbildung nicht nur in seinem Verein organisatorisch zu unterstützen. Die Stadt könne Seminare für sportliche ehrenamtliche Arbeit vor Ort vermitteln und Räume zur Verfügung stellen. Dann würden Klubmitgliedern, die Interesse an ehrenamtlichen Aufgaben hätten, zumindest Fahrtkosten und Fahrzeit erspart. Ohne mehr ehrenamtliche Arbeit werde man hauptamtliche Kräfte einstellen müssen, was den finanziellen Spielraum einenge.

Bachmann lobte die Stadt für ihre Entscheidung zum Bau eines Kunstrasenplatzes in Altenbauna für GSV Eintracht und KSV Baunatal, kündigte aber gleichzeitig

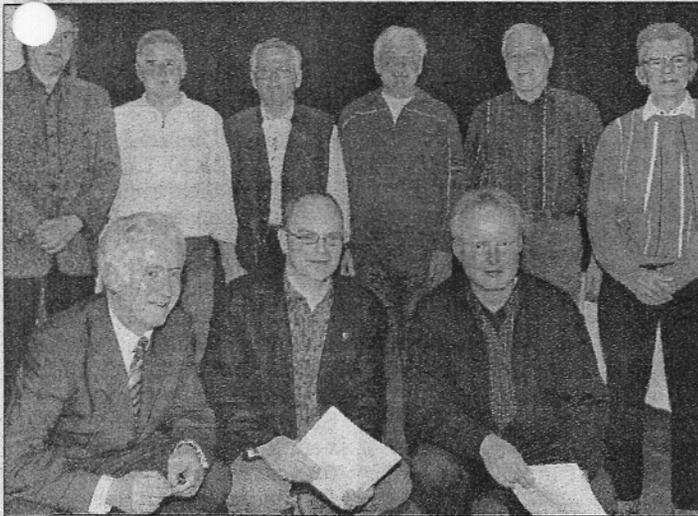
neue Wünsche an. „Ich wage die Prognose, dass bald ein weiterer Platz in Großenritte folgen wird“, sagt er. Und: Die GSV-Inline-Skater hätten wegen ihrer großen sportlichen Erfolge Anspruch auf vernünftige Umkleideräume.

Mit einem gestrafften Vorstand geht der GSV ins neue Geschäftsjahr. Die Vorstandsmitglieder Karl-Hermann Löber, Dieter Grebe sowie Hauptsportwart Wilfried Krug schieden nach mehr als

Vorstand verschlankt

20-jähriger Arbeit aus. Die Positionen werden nicht neu besetzt. Ihre Arbeit soll künftig in der Geschäftsstelle des GSV konzentriert werden, ebenso wie die Pressearbeit.

Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden überwiegend einstimmig in ihren Ämtern bestätigt, wie Bachmann selbst auch. Der GSV-Chef zeichnete eine Reihe von Mitgliedern für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft sowie ehrenamtliche Arbeit aus. (PD)



Lob vom Chef: Heinz Bachmann gratulierte Matthias Engel und Harry Gück (vorn von links) zur Vorstandsarbeit. Kurt Weber, Werner Kolbe, Horst Heine, Hans-Kurt Talmon, Horst Icke und Georg Klein bekamen Gold für 50-jährige Mitgliedschaft.

FOTO: DILLING

I ♥ Tischtennis im GSV
Eintracht Baunatal

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

14. Mai 2005

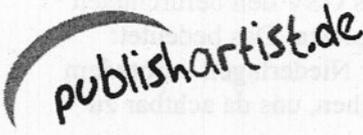
Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch ☩
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

HUK-Versicherung, Versicherungsmakler Hellmut Krug, Jürgen Gibhardt, Karsten Krug,
Kasseler Sparkasse, Gaststätte Prinzenquelle, TT-Center Kassel, Design-Line Dietrich,
Schreinerei Hellmuth, Norbert Buntenbruch, Thomas Fischer, Jens Hansen, Martin Krug,
Karin Lange, Klaus Lessing, Gerhard Markert, Matthias Schade, Janusz Wrobel

| | |
|---|--|
|  <p>publishartist.de</p> <p>Ihr Partner für:</p> <p>textilbeschriftungen, werbetechnik, webdesign, webhosting u. edv-service</p> <p>Stefan Schmidt In der Simmete 4 34225 Baunatal Tel. 05601 / 96 11 90 Fax 05601 / 96 11 92 web: www.publishartist.de</p>  <p>FRUIT&LOOM. Große Auswahl an Textilien</p> <p>nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist</p> | <h3>Drogerie Susanne Köhler</h3> <p>In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411</p>  <p>HILDEGARD BRAUKMANN</p> <ul style="list-style-type: none">- Kosmetikstudio und -artikel- Parfümerieabteilung- Geschenkartikel- Foto Quelle Labor- Digitalfotostation- Fotokopien bis DIN A3- LOTTO TOTO Annahmestelle- Zeitschriften u. Tabakwaren- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂ <p>www.Susanne-Koehler.de</p> |
|---|--|

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

| | | |
|-----------------|--|------------------------------|
| 29.04.05 | Jahreshauptversammlung GSV-TT | 19:00 Kulturhalle |
| 30.04./01.05. | Bezirksvorrangliste A/C-Schüler/-innen | |
| 21./22.05. | Bezirksendrangliste Jugend, B-Schüler/-innen | |
| 02. – 05.06.05 | Stadtfest Baunatal | wir sind wieder dabei! |
| 04./05.06. | Bezirksendrangliste A/C Schüler/-innen | |
| 18./19.06. | Tag der TT-Jugend | TTC Calden-Westuffeln |
| 25.06.05 | TT-Waldfest | |
| 30.08. – 02.09. | ALL5-Sommerlehrgang | |
| 03./04.09.05 | Baunataler TT-Stadtmeisterschaften | Waldsporthalle Rengershausen |
| 14. – 16.10. | ALL5-Herbstlehrgang auf dem Sensenstein | |
| 05.11.05 | Spanferkelessen | 19:00 Kulturhalle (Empore) |

DAS LETZTE

Einstimmung zur Jahreshauptversammlung:

Unser hochqualifiziertes
Personal steht Ihnen
jederzeit mit
Einfühlungsvermögen
und Geduld
zur Verfügung.

